

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

7. März 2013 || Seite 1 | 2

SUPA wireless GmbH im Rahmen des „Gründerwettbewerbs IKT Innovativ“ erfolgreich

Am 5. März 2013 zeichnete der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, auf der CeBIT in Hannover die Preisträger des „Gründerwettbewerbs – IKT Innovativ“ aus. Zu den Preisträgern gehört das Team der SUPA wireless GmbH mit Dr. Christian Hedayat und Maik-Julian Büker, beide Fraunhofer ENAS.

SUPA wireless ist eine Infrastrukturlösung zur kabellosen Daten- und Energieversorgung für mobile Endgeräte. Die Sendereinheit wird in oder unter Tischen sowie anderen Flächen integriert. Sie versorgt die Endgeräte induktiv mit Strom und überträgt Daten per Funk. Ist das Endgerät, z.B. ein Smartphone oder ein Notebook, SUPA-kompatibel, wird es direkt über die Möbel- bzw. Arbeitsoberfläche mit Strom und Daten versorgt.

SUPA ist die Abkürzung für Smart Universal Power Antenna: Die Idee wurde am Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme gemeinsam mit der Universität Paderborn in einem Konsortium mit vier mittelständischen Technologiefirmen entwickelt und in Prototypen überführt. Die Machbarkeit wurde bereits 2011 auf der CeBIT an Hand eines Fujitsu Monitors gezeigt. Dabei wurde die benötigte Leitung von etwa 25W drahtlos von der Arbeitsfläche übertragen. Die weiteren Entwicklungen der Technologie ermöglichen z. Zt. eine Leistungsübertragung bis 50W.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS

Nun geht es darum, die Technologie in Produkte zu überführen. Aus diesem Grund wurde die SUPA wireless GmbH gegründet.

Gründerwettbewerb- IKT Innovativ.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt mit dem Gründerwettbewerb - IKT Innovativ Unternehmensgründungen, bei denen innovative Informations- und Kommunikationstechnik zentraler Bestandteil des Produkts oder der Dienstleistung ist. Die Preisträger der Runde 2/2012 wurden am 5. März 2013 auf der CeBIT in Hannover ausgezeichnet. Vergeben wurden vier Hauptpreise zu je 30.000 Euro und 12 Preise zu je 6.000 Euro. Alle Preisträger erhalten ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes umfangreiches Coaching- und Qualifizierungsprogramm.

Weitere Informationen unter:

<http://www.gruenderwettbewerb.de/media/pressearchiv/roesler-zeichnet-preistraeger-des-2013-gruenderwettbewerbs-2013-ikt-innovativ-auf-der-cebit-aus>

PRESSEINFORMATION

7. März 2011 || Seite 2 | 2



Lichtelemente mit integrierter Empfängereinheit, die durch den mit der SUPA-Technologie ausgestatteten Konferenztisch drahtlos Strom empfangen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 60 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Davon fallen 1,5 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Weitere Ansprechpartner

Dr. Christian Hedayat | Telefon +49 5251 60-5630 | christian.hedayat@enas-pb.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS, Paderborn | www.enas.fraunhofer.de

Dr. Martina Vogel | Telefon +49 351 45001-203 | martina.vogel@enas.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS, Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de